



12.06.24

1. Mose 41, 53 - 42, 5: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Während die Brüder, die sich auf den Weg nach Ägypten machten, Josefs Halbbrüder waren, war Benjamin der einzige leibliche Bruder von Josef. Benjamin war der jüngste Sohn von Jakob und sein Lieblingssohn. Denn er war für Jakob der einzige noch lebende Sohn seiner geliebten Frau Rahel.



Gruppenaktivität

Fünf-Finger-Methode

Daumen: Das finde ich gut

Zeigefinger: Darauf weist mich der Text hin

Mittelfinger: Das stinkt mir

Ringfinger: Das ist mir wichtig geworden

Kleiner Finger: Da habe ich noch eine Frage



Fragerunde

- Was gibt dir Hoffnung in herausfordernden Situationen?
- Warum nutzt Gott ein anderes Land, um Jakobs Familie zu helfen?
- Was kannst du besonders gut? Wo kannst du das einsetzen, um anderen zu helfen?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man Verantwortung für andere Menschen trägt

oder

Etwas zum Thema **ERFAHRUNG** erzählen:

Jetzt ist es soweit: Die sieben guten Jahre sind vergangen und die sieben Hungerjahre beginnen. Die Menschen damals lebten von dem, was sie selbst angebaut haben. Wenn die Ernte schlecht war, herrschte schnell eine Hungersnot. Supermärkte oder Gefriertruhen gab es damals nicht. Doch Josefs vorausschauendes Handeln rettet vielen Menschen das Leben. Nicht nur die Ägypter werden mit den Getreide-Vorräten aus den Vorrathäusern versorgt. Auch aus den Nachbarländern machen sich viele Menschen auf den weiten Weg, um in Ägypten etwas zu Essen zu bekommen. So machen sich auch die Brüder von Josef auf den Weg. Das zeigt mir immer wieder: Josef hatte eine große Verantwortung für viele Menschen. Wir gut, dass er bei Potifar und im Gefängnis Erfahrungen im Hinblick auf Organisation sammeln konnte. Manchmal sehen wir erst im Nachhinein, dass eine doofe oder schlimme Situation wichtig für etwas Gutes war. Daran möchte ich denken, wenn mir das nächste Mal etwas passiert, von dem ich meine: Gott hat mich im Stich gelassen.
Spoiler: Hat er nicht 😊

